

Datum: 01. August 2014

## Finanzspritze für das Pflegeheim

Sebastian Klipp

**Die Stiftung Deutsches Hilfswerk hat die Bettinger Pflegeeinrichtung Haus Prümatal mit 300 000 Euro gefördert. Der Saarländische Schwesternverband wird die Einrichtung nach ihrer geplanten Fertigstellung ab 2015 betreiben.**



Bettingen. Die beiden großen, gelben Baukräne wirken wie ein Fremdkörper in der Bettinger Skyline. Sonst prägen waldgrüne Berghänge das Umfeld der am Flusslauf der Prüm gelegenen Eifelgemeinde. Im Herzen Bettingens werkeln derzeit unermüdlich die Bautrupps an einem Sieben-Millionen-Euro-Projekt. Dort entsteht die Seniorenresidenz Prümatal Park.

### 44 Räume für Pflegebedürftige

Teil der Seniorenresidenz wird die Pflegeeinrichtung "Haus Prümatal" sein, in der 44 stationäre Plätze zur Verfügung stehen werden. Der Saarländische Schwesternverband erwirbt die Räume für das Pflegeheim von der Bitburger Baufirma UVB, die für das Gesamtprojekt verantwortlich ist.

Für diese Pflegeeinrichtung hatte der Schwesternverband einen Förderantrag bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk (siehe Extra) gestellt — mit Erfolg: 300 000 Euro fließen in das Projekt. "Dieses Geld ist Teil der Finanzierung. Das heißt, diese Summe müssen wir nicht aus Eigenmitteln oder Darlehen aufbringen", erklärt Dirk Sellmann, Leiter der Marketingabteilung des Saarländischen Schwesternverbands.

Die Förderung habe aber auch einen Vorteil für die künftigen Bewohner. Dadurch verringern sich die Kosten, die die Senioren an das "Haus Prümatal" entrichten müssen.

Wie hoch die Ersparnis für die Bewohner sein wird, könne man nicht pauschal sagen. "Das hängt immer von der Gesamtfinanzierung und den Pflegesatzverhandlungen ab", erklärt Sellmann.

Inzwischen schreitet der Bau des Millionenprojekts weiter voran. "Das Erdgeschoss steht", berichtet UVB-Mitarbeiter Thorsten Assion. Zurzeit werde die Decke zum ersten Geschoss betoniert.

Am angepeilten Ziel, die Residenz bis Mitte 2015 fertigzustellen, ändert sich nichts. Die Arbeiten gehen laut Assion flott voran: "Der Winter war derart mild. Wir sind voll im Zeitplan." Neben den 44 stationären Plätzen, die der Saarländische Schwesternverband nach Fertigstellung des Gebäudes betreibt, gehören 16 Eigentumswohnungen zur Immobilie. "Davon sind mittlerweile sechs verkauft", erklärt Assion.

### Extra

Die **Stiftung Deutsches Hilfswerk** vergibt die Gelder, die die Deutsche Fernsehlotterie über den Losverkauf für den guten Zweck einspielt. Auf diese Weise unterstützt die Fernsehlotterie gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in ganz Deutschland und ermöglicht so Kindern, Jugendlichen und Familien, Senioren, Kranken und behinderten Menschen ein besseres Leben. red

### Extra

Der **Saarländische Schwesternverband** wurde 1985 in Neunkirchen gegründet. Der Verband betreibt mittlerweile 19 Einrichtungen in vier Bundesländern zur Pflege und Betreuung alter und behinderter Menschen. Im Eifelkreis gehören dazu: Seniorenheim Eifelhaus in Bitburg (156 Plätze), Tagespflege Bitburg, Haus St. Ambrosius, Irrel (48 Plätze) und das Haus Nimstal in Schönecken (39 Plätze). uhe